

Inhalt

Vorwort	9
1 Für immer fern der Heimat Von Oderbruch und Börde an den Rhein	11
2 Misstrauen und Misswirtschaft Briefwechsel mit einem Sachsendorfer	23
3 Im Westen Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies	33
4 Schicksalsjahre Von Not und Flut	47
5 Ohne Glas und ohne Mörtel Wiederaufbau in Sachsendorf	54
6 Vom Schwarzen Meer ins Oderbruch Dobrudschadeutsche Siedler	70
7 Die Zwangskollektivierung Bauern und Siedler im »Arbeiter- und Bauernstaat«	87
8 »Mach mit, Kamerad!« Jugend im Oderbruch	104
9 Neue Zeiten? Jahre des Umbruchs	118
10 Ehe die Mauer fiel Sachsendorf vor der Wende	127
11 Veränderte Feldflur Von planwirtschaftlicher Hybris	139
12 Die Kinder von Golzow Ein Oderbruchdorf im Film	147

13	Nach dem Mauerfall	
	Sachsendorf und die Wende	161
14	Zurück auf Vaters Felder?	
	Hoffnungen nach der Wiedervereinigung	172
15	Kriegsgefangener sucht Gutsbesitzer	
	Französisches Zwischenspiel	182
16	»Sie haben mein Elternhaus gekauft«	
	Ein Gut wird verhökert	190
17	Vertane Chancen	
	Das Nein des Europäischen Gerichtshofs	200
18	»Hier ruh't mein Glück«	
	Nachbarn, die zurückkehrten	207
19	Verklungen und verjährt	
	Zerstobene Träume	217
20	Was aus ihnen geworden ist	
	Die Kinder von Golzow als Bundesbürger	222
21	Abgehängt?	
	Sachsendorf heute	228
22	In Vaters Elternhaus	
	Besuch in Rathstock	237
23	Land der Biber und Nachtigallen	
	Hoffnung für das Oderbruch?	245
Anhang		
	Anmerkungen	257
	Quellen und Literatur	264
	Danksagung	267
	Der Autor	269